



Klassische Klänge: Auch das Strohgäu-Sinfonieorchester spielt in Eberdingen.

Archivbild: Cathrin Müller

Kulturverein setzt seinen Erfolgskurs fort

Vielfältiges Programm im zweiten Halbjahr

EBERDINGEN

(red) – Nach dem erfolgreichen Programm des ersten Halbjahres setzt der Kulturverein weiterhin auf ein niveauvolles Angebot. Auf dem Programm stehen Klassik, Hobbykunst und Theater.

In die zweite Jahreshälfte startete der Kulturverein bereits mit einer zweitägigen Kunst- und Kulturfahrt nach Paris. Und auch das Jazz-Frühstückskonzert auf dem Eberdinger Rathausplatz ist zwischenzeitlich eine sehr willkommene Veranstaltung, wengleich für den Veranstalter die bange Frage „hält das Wetter oder müssen wir in die Halle ausweichen“ nicht zu unterschätzen ist. Aber der Wettergott hatte auch in diesem Jahr ein Einsehen.

Weiter geht es am Sonntag, 24. Oktober, 17 Uhr, dann gastiert in der Nussdorfer Gemeindehalle das Strohgäu-Sinfonieorchester Schwieberdingen mit einem Sonderkonzert unter der Leitung des Dirigenten Frédéric Tschumi. Vorgesehenes Programm: 5. Sinfonie von Beetho-

ven, Satz 1–4, und Ouvertüre zu Egmont. Als besonderes Highlight die Rhapsody in Blue von George Gershwin. Solist: Tobias Jost, Klavier. Konzertmeisterin ist Irina Paleeva. Anfang November findet die 19. Hobbyausstellung für Freizeitkünstler in der Gemeindehalle Eberdingen statt. Wie in den Jahren zuvor wird hier ein Angebot unterbreitet, das zum Bummeln und Genießen einlädt.

Im Hesse-Jahr des Kulturvereins steht am Samstag, 24. November der nächste Höhepunkt an. Im Kunstwerk Nussdorf findet ein Lesespaziergang mit dem Theater Tangere aus Ludwigsburg statt. „Du musst es tragen: Ungesichertes Leben“ – Tucholsky trifft Hesse und andere Persönlichkeiten im Südwesten. Die Gründerin des Theaters Tangere, Lisa Kraus, Schauspielerin, Theaterpädagogin und Regisseurin, arbeitet mit unterschiedlichen Künstlern aus Musik, darstellender und bildender Kunst zusammen.

Internet: www.kulturverein-eberdingen.de